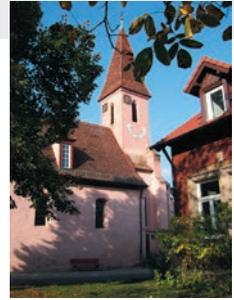


Aus der Geschichte unserer St.-Lorenz-Kirche und der Gemeinde Im 21. Jahrhundert – neue vielfältige Angebote für die Gemeinde, größere Renovierungen und ein Wechsel im Pfarrhaus



2004 wird das Gefallenendenkmal im Kirchhof um zwei Gedenksteine erweitert, die die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges tragen.

Die Orgel aus dem Jahr 1860 wird von der Fa. Friedrich Oberasbach renoviert. In der Zeit um 2004/05 besteht der Lorenzer Kinderchor.

Ab 2005 werden jährlich einige musikalische Projekt-Wochenenden für Erwachsene mit Pop- u. Rockmusik angeboten. „Go-Band“ trifft sich zum Musizieren und Singen und gestaltet den Sonntagsgottesdienst mit.

Ab 2005 bietet die Gemeinde monatlich Kirche für 10- bis 13-jährige Kinder in der Gruppe „KIDS-GO“ an.

2005 bis 2010 lädt die Gemeinde an einigen Samstagen des Jahres ein zu „Horizonte“, einem Angebot der Erwachsenenbildung. Themen sind Glaube, Kirche und andere Religionen.

2005 werden die Stützstreben des Chors der St.-Lorenz-Kirche zum Schutz vor Verwitterung mit Kupfer überdacht.

2006 werden in den Kirchenvorstand gewählt bzw. berufen: Jutta Bauer, Doris Hümbts, Roswitha Klampfl, Herbert Martin, Dr. Rainer Metz, Christa Peter, Karin Sust, - aus Oberasbach; Günther Hilpert, Albert Zwingel (bis 2009), - aus Rehdorf und Hans Friedrich Frosch,

Ulrike Schmidt (ab 2009), - aus Anwandern. Vorsitzender wird Pfr. Frank Möwes.

Im Jahr 2007 wird für Männer mittleren Alters der Männertreff „Mann trifft sich“ gegründet.

2008 feiern die vier Oberasbacher Kirchengemeinden gemeinsam den 1. Ökumenischen Kirchentag auf der Rathauswiese.

Die 2004 begonnene energetische Außenrenovierung (neue Fenster, Außenwand-Isolierung und neues isoliertes Dach) des Pfarrhauses wird 2008 abgeschlossen.

Ab 2008 treffen sich Familien mit Kindern monatlich an einem Sonntag-nachmittag zum Familienkreis um bei gemeinsamen Aktionen die Welt zu entdecken.

Von 2008 bis 2014 lädt der Popchor „Popcorn“ Kinder zwischen 6 und 16 Jahren zum Mitsingen ein.

2009 wird der Kindergarten St. Lorenz außen energetisch saniert und innen renoviert.

2009 bis 2011: in den vergangenen Jahren zeigten sich mehrere Risse in der Mauer der Kirche. Eine Überprüfung hat ergeben, dass sich die Mauern nicht übermäßig bewegen. Nachdem sich im Maßwerk des Chorgewölbes und über den Fenstern kleine Steine

DAS ST.-LORENZ-ARCHIV, TEIL 25

gelöst haben, wird eine detaillierte Untersuchung durch einen Experten für historische Bauten der Landesgewerbeanstalt durchgeführt.

2010 wird die Ausstattung des Chorraums der St.-Lorenz-Kirche ergänzt und erneuert. Über dem Altar wird ein neues Altarbild aus Glasplatten angebracht, in die Fingerabdrücke eingebrannt sind. In der Mitte der Platten zeigt sich ein Kreuz. Außerdem wird ein neuer Taufstein, ein Ambo und neue Leuchter für Altar und Osterkerze aus Edelstahl angeschafft. Alle Gegenstände wurden von dem Nürnberger Metallkünstler Paul Müller konzipiert.

2010 entsteht für einige Zeit wieder ein Besuchsdienst, der vorwiegend ältere Gemeindemitglieder besucht (Ltg.: Vikarin Eva Wolf).

2010 bis 2011 feiert die Gemeinde mit vielen verschiedenen Veranstaltungen das 50-jährige Bestehen als selbständige Pfarrei.

2012 verlassen Pfarrer Frank Möwes u. Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes St. Lorenz und gehen nach Mainburg (Erlöserkirche).

2012 kommt Pfarrer Uwe Zeh aus Nürnbergs Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche nach St. Lorenz. Im selben Jahr werden in den Kirchenvorstand gewählt bzw berufen: Jutta Bauer, Dr. Rainer Metz, Christa Peter, Stefan Hollerung, Luise Haßler, Wolfgang Will, Jutta Renz, Heike Brückner (ab 2014) - aus Oberasbach und Doris Kunert (bis 2014), Hans Friedrich Frosch, Ulrike Schmidt, - aus Anwandten. Vorsitzender wird Pfr. Uwe Zeh.